

KUNSTWERKSTÄTTEN HANSPETER LEIBOLD

*Steinort Papyr Mühl
Offizin zum Rothen Thurm*

Die Kunstwerkstätten sind eine kleine und vielfältige Welt, die dem weiten Raum der Ideen von Hanspeter Leibold Entfaltung schenkt, eine Kombination althergebrachter Prinzipien, mittelalterlicher Werkzeuge und Geräte, freier Improvisationen und innovativer Techniken. Sie umfasst eine Papiermühle und Handschöpferei (2 Holländer, 1 Sortierer, 2 Bütten, 2 Pressen), eine Druckerwerkstatt (3 Handtiegel, 2 Andruckpressen, 3 Lithopressen, 1 Tiefdruckpresse) und ein Skriptorium, untergebracht im Untergeschoss seines Wohnhauses, einem Anbau und einem Turm, dem Rothen Thurm, in unmittelbarer Umgebung. Alles auf kleinstem Raum, zum Arbeiten geschaffen, ohne grosse Wege.

Die Idee, alles aus einer Hand, wird hier gelebt: wahrnehmen, aufnehmen, verstehen, umsetzen, gestalten, verwirklichen. Alles wird zu einem Ganzen. Ein Spiel mit Material, Raum, Farbe, Form, Text, Schrift und Funktion. Aus dem Nichts entsteht etwas, Schritt für Schritt, alles in reiner Handarbeit, alles ohne Zeitdruck, alles in Kleinstauflagen: vom handgeschöpften Papier zur Paper Art, vom Einblattdruck zur Faksimile, von der Originalgraphik zum bibliophilen Buch. Das beginnt schon bei der Herstellung des Papiers auf der elementarsten Stufe, nämlich der Zelle oder noch genauer, den Zellen der verschiedenen Fasern von Sisal, Hanf, Leinen, Baumwolle, Flachs, um nur einige zu nennen.

In der Realität ergänzen sich künstlerische Kreativität und handwerkliches Geschick in ihrem Zusammenspiel und der gegenseitigen Abhängigkeit. Die Arbeiten, die teilweise unter den Augen von Besuchern und Freunden entstehen, zeugen genauso wie die Gespräche über Kunst und Philosophie von lebendigem Kulturbewusstsein. Hanspeter Leibold kann aus dem Fundus seiner Erfahrungen schöpfen, der mehr als nur die Summe technischer Fertigkeiten ist. Seine Leitsätze reifen aus der harmonischen Symbiose von Erkenntnis, Sensibilität und Werkzeug, das heisst: Kopf, Herz und Hand, gefestigt in einem kreativen Umfeld von menschlichen Beziehungen: einem Ort gelebter Kultur.

Der Besuch der Kunstwerkstätten Hanspeter Leibold ist ein Aufenthalt in Zeiträumen, ein historischer Ausflug in die interessante Welt des Zauberstoffs Papier und die Kunst des Drucks und eine Einsichtnahme in eine Sammlerleidenschaft. Man spürt etwas über die Werte der manuellen Arbeit, der Langsamkeit, der Zeit und ihrer Dimensionen, der Vergänglichkeit und auch einiges über Sinnlichkeit.

*Im Fleiss kann dich
die Biene meistern,
in der Geschicklichkeit
ein Wurm dein Lehrer sein.
Dein Wissen teilest du
mit vorgezogenen Geistern,
die Kunst, oh Mensch,
hast du allein!*
Friedrich Schiller

KUNSTWERKSTÄTTEN HANSPETER LEIBOLD, STEINORT 499, FL 9497 TRIESENBERG,

Telefon 00423 / 262 56 75; Mail: hanspeter.leibold@adon.li